

ROALD DAHL

JAMES UND RIESEN
DER PFIRSICH



ROALD DAHL

JAMES UND DER RIESEN DER PFIRSICH

Mit Bildern von Quentin Blake

Aus dem Englischen
von Sabine und Emma Ludwig



Dieses Buch ist Tessa und Olivia gewidmet

EINS

Bis zu seinem vierten Geburtstag war James Henry Trotter ein glücklicher Junge. Er lebte zufrieden mit seiner Mutter und seinem Vater in einem wunderschönen Haus am Meer. In der Nachbarschaft gab es viele andere Kinder, mit denen er spielte. Und dann war da noch der Sandstrand, auf dem er rennen, und das Meer, in dem er planschen konnte. Für einen kleinen Jungen war es das perfekte Leben.

Doch eines Tages fuhren seine Mutter und sein Vater zum Einkaufen nach London. Und dort geschah etwas Entsetzliches. Am helllichten Tag, dazu auf einer belebten Straße, wurden die beiden von einem riesigen rasenden Rhinoceros aufgefressen, das aus dem Londoner Zoo ausgebrochen war. Stell dir das mal vor!

Wie du dir sicher denken kannst, war das ein sehr schlimmes Erlebnis für zwei so nette Eltern. Auf lange Sicht gesehen war es jedoch für James noch viel schlimmer als für sie. *Ihre* Sorgen hatten sich ruck, zuck in Luft aufgelöst. Innerhalb von gerade einmal fündunddreißig Sekunden waren sie mausetot. Aber der arme James war quicklebendig und befand sich von einem Tag auf den anderen allein und verängstigt in einer weiten feindlichen Welt.

Das hübsche Haus am Meer wurde auf der Stelle verkauft und der kleine James mit einem Kofferchen, in dem nichts weiter war